

# Weltladen erstmals beim Bücherbasar

**Neu-Isenburg (op/fz)** - Reise- und Kinderbücher, aber auch Kriminalromane waren beim Bücherbasar des Freundeskreis der Stadtbibliothek im Foyer der Hugenottenhalle besonders beliebt und fanden reißenden Absatz. „Nach einer Dreiviertelstunde gab es schon keine Krimis mehr“, freuten sich die Verantwortlichen um Margit Rützel-Banz, die Vorsitzende des Freundeskreises.

Insgesamt standen 2000 Bücher zum Verkauf. Der

Freundeskreis will mit diesen Aktionen Zeichen setzen und mit den Einnahmen aus dem Bücherverkauf spezielle neue Medien und Einrichtungsgegenstände erwerben. Für den „normalen Bedarf“ sei die Stadtbibliothek zuständig, betonte die Vorsitzende.

## Weltladen präsentiert sich

Erstmals präsentierte sich beim Bücherbasar auch der Weltladen. Man bot

Kaffee, Tee, Wein und weiteres aus „fairem Anbau“ an. „Wir haben sehr guten Kontakt zur Stadtbibliothek“, erklärte Sibille Hormel vom Vorstand des Vereins. Dieser gemeinsame Auftritt beim Bücherbasar sei nur eine von verschiedenen Veranstaltungen, die ab Frühjahr des kommenden Jahres noch stattfinden sollen. Musikalisch untermauert wurde der gelungene Vormittag von Michael Freund, Pianist aus Bickenbach.



Reiselektüre, Kinderbücher und Krimis waren beim Bücherbasar des Freundeskreises der Stadtbibliothek im Foyer der Hugenottenhalle besonders beliebt, wie die Vorsitzende Margit Rützel-Banz (links) berichtete. Foto: Sauda